



## Aluplast

„Trotz unseres starken Expansionskurses bleibt der Fokus unserer geschäftlichen Aktivitäten weiterhin Europa“, erklärt Geschäftsführer Manfred J. Seitz. Der Kunststoff-Systemhersteller für den Fenster- und Türenbau startete vor rund 20 Jahren mit einem Umsatz von 5 Mio. DM. Heute produziert Aluplast an sieben Standorten in Europa mit insgesamt 115 Extrusionsanlagen, Tendenz steigend. Bis Ende des Jahres werden es laut Dirk Seitz insgesamt 125 Anlagen sein.

Allein im Zeitraum von Januar 2000 bis Dezember 2003 konnte der Umsatz von 106 Mio. € auf 225 Mio. € mehr als verdoppelt werden. „In diesem Jahr steigt die Produktion auf 100000 t. Kunststoffprofile, was bis zu 7 Mio. Fenstern pro Jahr entspricht, erklärt Manfred J. Seitz, der zusammen mit seinem Sohn Dirk das Unternehmen weiter auf Expansionskurs hält. Bereits in den ersten beiden Monaten dieses Jahres verzeichnete Aluplast ein Umsatzplus von mehr als 30 Prozent.

Mittlerweile ist der Hersteller am Standort Ettlingen an die Kapazitätsgrenzen gestoßen. Dort arbeiten rund 300 Mitarbeiter. Etwa 20 Mio. € will die badische Unternehmerfamilie allein in diesem Jahr investieren, mehr als die Hälfte davon wird für die weitere Ausbaustufe in den Standort Karlsruhe fließen. Ab

dem zweiten Quartal dieses Jahres kommen die neuen Anlagen, so dass wir bis Mitte des Jahres die Kapazität am Standort Karlsruhe von 12 auf 24 verdoppelt haben“, so Manfred J. Seitz.

Im ersten Quartal 2004 wurden fünf neue Kaschieranlagen zur Ummantelung von Dekorprofilen neu angeschafft. Damit verfügt Aluplast über insgesamt 17 Kaschieranlagen und hat somit der steigenden Nachfrage nach Dekorprofilen Rechnung getragen. Mit dieser Investition soll die Flexibilität und Lieferbereitschaft bei Dekorprofilen in Zukunft deutlich verbessert werden. Durch die Übernahme des englischen Mitbewerbers Plus Plan Ltd. in der Nähe von Birmingham wurde zudem eine hervorragende Plattform und Ausgangslage zur weiteren, erfolgreichen Expansion im britischen Raum geschaffen. „Der Konzentrationsprozess für Systemanbieter auf dem europäischen Markt ist mit Sicherheit noch nicht abgeschlossen“, blickt Manfred J. Seitz in die Zukunft.

Die Stärke der Aluplast Fenster- und Türsysteme liegt in erster Linie in der Kompatibilität. Der Verarbeiter kann unter vielen Systemen mit unterschiedlichen Dichtungsvarianten wählen. Dabei reicht das Sortiment von Systemen mit 60, 70 und 80 mm Bautiefen über Keller- und Nebenraumfenster, Haustüren, Schiebefenster, Hebeschiebetüren, Holz-Kunststoff-Systeme bis

hin zur hochisolierenden Verglasung von sogenannten Passivhäusern. Mit dem Werk in England ist eine Produktfamilie – „Outward Opening Doors and Windows“, „Vertical Slider“ – hinzugekommen, die nun schrittweise an die Aluplast-Systeme angepasst wird. Das Unternehmen ist jedoch nicht nur auf Expansion ausgerichtet: Wir sind technisch sehr gut aufgestellt und mit unserer kompatiblen Systempalette eines der führenden Unternehmen in Europa“, lenkt Dirk Seitz auf die Innovationen über. Kürzlich habe Aluplast eine komplette Familie von Fenstersystemen speziell für die Benelux-Länder vorgestellt. „Und auf einer Messe in Bologna präsentieren wir schon im März dieses Jahres eine neue Fensterserie inklusive Klappladen-System für den italienischen Markt.“

Derzeit produziert Aluplast in fünf Ländern Europas. Neben Deutschland und England stehen Anlagen in Russland, Polen und Österreich. Niederlassungen gibt es in Spanien, Rumänien, Ukraine, Litauen, Ungarn, Bosnien-Herzegowina, Jugoslawien sowie Vertretungen in Irland und auch in Mexiko.

Aluplast GmbH Kunststoffprofile  
76275 Ettlingen  
Tel. (0 72 43) 77 42-0  
info@aluplast.de  
www.aluplast.de

## Gealan

Gealan setzt auf Innovationen und technische Vielfalt. So kann der Hersteller mittlerweile eine umfassende Systemfamilie vorweisen, deren Elemente sich durch hohe Kompatibilität untereinander auszeichnen. Diese Systemfamilie mit ausgeklügelten Detaillösungen schafft die Voraussetzungen, dem Verarbeiter von Gealan-Profilen die Umsetzung mög-

lichst aller Vorstellungen zu gewährleisten. So zeichnet sich beispielsweise das vertiefte „System S 8000 IQ“ mit einer Bautiefe von 74 mm durch eine wirtschaftliche Verarbeitung und sehr gute statische Eigenschaften aus. Mit einem Wärmeisolationwert von bis zu 1,4 W/m<sup>2</sup>K erweist sich dieses System als geeignete Komponente zur Energieeinsparung. Es kann wahlweise in 4- oder 6-Kammerausführung gefertigt und darüber

hinaus mit dem bewährten Lüftungssystem „Gecco 3“ ausgestattet werden. Weitere Eigenschaften des Anschlagdichtungssystems „S 8000 IQ“, wie Schallschutz bis SSK 5 und Einbruchhemmung bis WK 2 wurden in Tests erfolgreich nachgewiesen.

Die Innovationsleistung des Unternehmens zeigt sich in der Erweiterung des vertieften Systems „S 8000 IQ“ durch die Einführung der neuen Hebe-Schiebe-Tür. Bei der Konstruktion war es vorrangiges Ziel, kurze Fertigungszeiten sicher zu stellen. Aufgrund ihrer großen Dimensionierung ermöglicht die Hebe-Schiebe-Tür fließende Übergänge vom Wohnbereich nach außen. Was die technischen Merkmale betrifft, so weist sie eine Bautiefe von 74 mm, hohe Flügelstabilität und sehr gute Wärmedämmeigenschaften auf. In Anbetracht ihrer baulichen Größe wurde auf die Gewährleistung eines optimalen Schutzes gegen Regen und Windeinflüsse besonderer Wert gelegt. Die neue „Hebe-Schiebe-Tür S 8000 IQ“ erfüllt folgende Testkriterien: Luftdurchlässigkeit Klasse 4 nach DIN EN 12207 und Schlagregendichtheit Klasse 9 A (600 Pa) nach DIN EN 12208.

Kunststoff-Fenster aus dem Mitteldichtungssystem „S 7000 IQ“ fallen vor allem



Die durchgeführten Tests ergaben für die Hebe-Schiebe-Tür von Gealan folgende Ergebnisse: Luftdurchlässigkeit Klasse 4 nach DIN EN 12207 und Schlagregendichtheit Klasse 9 A (600 Pa) nach DIN EN 12208